

Protokoll

Gremium: **Schulausschuss (SchulA)**
Datum: **Dienstag, 29. September 2020, um 17:00 Uhr**
Ort: **Ratssaal des Rathauses Helmstedt, Markt 1, 38350 Helmstedt**



Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr

Sitzungsende: 18:27 Uhr

Anwesend:

Romba, Christian (Vorsitzender)
Ahrendts, Verena
Beckmann, Alexandra (Elternvertreterin)
Bosse, Cornelia
Girod-Blöhm, Alexandra für Koch, Torsten
Ide, Guido
Matar, Ronald
Niemann, Margrit
Rosinski, Charitha für Dr. Weferling, Stefan
Strümpel, Uwe
Theisen, Maria (Lehrervertreterin)
Von der Verwaltung:
Bode, Thomas (GBL III)
Leppin, Carsten (Fachbereichsleiter 21)
Schulze, Jens (Protokollführer)
Gäste:
Preuß, Friedrich (Ratsmitglied)
1 Pressevertreter

Geschäftsbereichsleiter/in

Ausschussvorsitzende/r

Protokollführer/in

Tagesordnung - Öffentliche Sitzung

TOP 1	Eröffnung der Sitzung
TOP 2	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
TOP 3	Feststellung der Tagesordnung
TOP 4	Einwohnerfragestunde
TOP 5	Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 25.02.2020
TOP 6	<u>V130/20</u> 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020; Teilhaushalt 21 - Bereich Schulen -
TOP 7	Bekanntgaben
TOP 7.1	<u>B066/20</u> Sachstandsbericht zur Unterrichtsversorgung an den Helmstedter Grundschulen
TOP 7.2	<u>B067/20</u> Sachstandsbericht zum Umgang mit dem Corona-Virus an Helmstedter Grundschulen
TOP 8	<u>STN021/20</u> Beantwortung von Anfragen aus vorherigen Sitzungen
TOP 9	Anfragen

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende Herr Romba begrüßt die Anwesenden und eröffnet den öffentlichen Teil der Sitzung des Schulausschusses (SchulA).

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Romba stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit des SchulA fest.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Nachdem die Ausschussmitglieder und die Verwaltung keine Änderungswünsche zur Tagesordnung vorgetragen haben, stellt Herr Romba den öffentlichen Teil der Tagesordnung fest.

TOP 4 Einwohnerfragestunde

Da außer dem Pressevertreter keine weiteren Einwohnerinnen und Einwohner anwesend sind, wird von der Einwohnerfragestunde kein Gebrauch gemacht.

TOP 5 Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 25.02.2020

Der SchulA genehmigt einstimmig - bei einer Enthaltung - den öffentlichen Teil des Protokolls über die Sitzung vom 25.02.2020.

TOP 6 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020; Teilhaushalt 21 - Bereich Schulen -

V130/20

Herr Romba gibt den Hinweis auf die Vorlage. Er weist zudem darauf hin, dass der Schulelternrat einen Antrag zur Aufnahme einer Koordinierungsstelle gestellt habe. Dieser Antrag sei nach der Geschäftsordnung leider verfristet eingegangen und für den Haushalt 2020 nicht mehr relevant. Man werde diesen Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Schulausschusses am 10.11.20 setzen, da die Koordinierungsstelle für den Doppelhaushalt 2021/2022 relevant sei.

Herr Strümpel macht einige Ausführungen zu den rechtlichen Voraussetzungen zur Schaffung einer Koordinierungsstelle.

Herr Romba schlägt vor, dieses Thema in der nächsten Schulentwicklungsgruppe zu thematisieren und Frau Beckmann hierzu einzuladen.

Es schließt sich eine kurze Diskussion an.

Der SchulA fasst sodann einstimmig folgenden

Beschluss

Der Schulausschuss stimmt dem 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020 - soweit seine Zuständigkeit gegeben ist in der beratenen Fassung zu.

TOP 7 Bekanntgaben

TOP 7.1 Sachstandsbericht zur Unterrichtsversorgung an den Helmstedter Grundschulen

B066/20

Herr Romba verweist auf die schriftlich vorliegende Bekanntgabe.

Herr Strümpel bittet um eine aktuelle Übersicht über die Parallelklassen, die Klassenanzahl und wieviel Kinder in die Klassen gehen.

Herr Leppin sagt eine entsprechende Aufstellung zu.

Frau Bosse fragt an, ob alle Schulleiterstellen besetzt oder welche noch in der Ausschreibung seien.

Herr Leppin antwortet, die Schulleiterstelle in der Grundschule Pestalozzistr. mit Außenstelle Emmerstedt sei besetzt worden. In der Ausschreibung sei noch die Stelle an der GS Lessingstraße, wo derzeit die Konrektorin die kommissarische Leitung wahrnehme.

Es schließt sich eine ausführliche Diskussion zum Problem des Lehrermangels, der schlechten Unterrichtsversorgung, der Attraktivität des Schulstandortes Helmstedt sowie der Besoldung von Grundschullehrern an.

Frau Bosse spricht sich für ein baldiges Treffen der Schulentwicklungsgruppe aus, um die Thematik der Trilateralen Verträge nochmals aufzugreifen.

Herr Bode betont, dass die Versorgung von Lehrkräften in der Zuständigkeit des Landes Niedersachsen liege und die Stadt leider auch keinen Einfluss auf die Besoldung nehmen könne. Er spricht noch die coronabedingten Probleme bei der Unterrichtsgestaltung an.

Der SchulA nimmt die Bekanntgabe sodann zur Kenntnis.

TOP 7.2 Sachstandsbericht zum Umgang mit dem Corona-Virus an Helmstedter Grundschulen

B067/20

Herr Romba verweist auf die schriftlich vorliegende Bekanntgabe und spricht seinen Dank an alle Lehrer, Betreuer und Eltern für die gute Bewältigung beim Umgang mit dem Corona-Virus an den Grundschulen aus.

Herr Bode bedankt sich bei den Schulleitern für die Zuarbeit und bei der Verwaltung für die gute Ausarbeitung dieser Vorlage. Er bittet Frau Theisen, seinen Dank den übrigen Schulleitungen auszurichten.

Frau Theisen weist auf die Problematik der sehr unterschiedlichen Meinungen der Eltern zum Umgang mit Corona hin und das hierzu viele Elterngespräche nötig seien. Es finde derzeit nur Sport im Freien und nicht in der Turnhalle statt, da der Luftaustausch dort nicht gewährleistet

sei. Auch in den Umkleidekabinen fehle eine Belüftung, da keine Fenster vorhanden seien. Viele Lehrer haben um Spuckschutz gebeten, welchen der Hygieneplan des Landes jedoch nicht vorsehe. Man müsse somit den Spuckschutz und auch die Reinigungstücher zur Desinfektion der Laptops aus eigenen Haushaltsmitteln aufbringen.

Herr Romba spricht seinen Unmut aus und erklärt, dass das Land Niedersachsen als Arbeitgeber im Rahmen der Fürsorgepflicht dafür zuständig sei und er werde die Rechtslage erkunden.

Frau Beckmann weist auf das enge Zusammensitzen der Kinder in den Klassenräumen hin und findet diesen Zustand im Hinblick auf die hohe Ansteckungsgefahr bedenklich.

Auf Nachfrage von Frau Bosse findet eine kurze Diskussion zum Thema Klassenteilung statt.

Herr Strümpel fragt an, ob alle Fenster zu öffnen seien. Aus seiner Kenntnis seien viele Fenster zugeschraubt wurden, damit die Kinder nicht abstürzen.

Herr Bode führt aus, dass derzeit eine Abfrage unter den Schulleitungen stattfinde, ob alle Fenster zu öffnen seien. Das Ergebnis der Abfrage werde dann schriftlich bekanntgegeben.

Protokollnotiz:

Die Verwaltung hat die von den Hausmeistern als defekt gemeldeten Fenster gesichtet. Die erforderlichen Reparaturarbeiten werden nach erster Schätzung in etwa 11.000 Euro kosten. Die Verwaltung wird die Beseitigung der Mängel im Laufe der kommenden Wochen in Angriff nehmen, die ersten Aufträge sind bereits erteilt.

Es sei anzumerken, dass man an keiner Stelle die Situation habe, dass ganze Räume nicht oder nicht ausreichend gelüftet werden können. Insofern könne man in Hinsicht auf die notwendige Corona-Lüftung von Seiten der Verwaltung erst einmal Entwarnung geben. Unabhängig davon sei es natürlich das Ziel, dass alles ordnungsgemäß funktioniere.

Der SchulA nimmt die Bekanntgabe sodann zur Kenntnis.

TOP 8 Beantwortung von Anfragen aus vorherigen Sitzungen

STN021/20

Herr Romba verweist auf die Beantwortung STN021/20, die auch im RIS unter Beantwortung von Anfragen zu finden sei.

Herr Bode teilt hierzu ergänzend mit, dass der Landkreis mitgeteilt habe, dass seit dem neuen Schuljahr ein Bus von der Galgenbreite zur Pestalozzistraße und anschließend zur Lessingstraße fahre.

TOP 9 Anfragen

Frau Niemann verweist auf eine Anfrage von Frau Bosse im letzten AJFS zum Thema Schwimmunterricht, wonach viele Kinder auf einer Warteliste stehen. Sie spricht sich nach eingehender Beratung in der SPD-Fraktion dafür aus, dass dieses Thema auch im SchulA behandelt werden solle und stellt folgende Fragen:

- Wie sieht es mit Angeboten zum Schwimmunterricht in den Grundschulen aus
- Welche Lehrkräfte sind vorhanden, die Schwimmunterricht geben können

- Können Lehrer ggf. eine Zusatzqualifikation bekommen, um Schwimmunterricht erteilen zu können.

Man könnte den Schwimmunterricht nicht nur den Sportvereinen überlassen und sollte bei den Grundschulen eine Anfrage hierzu starten.

Frau Theisen teilt mit, die Grundschule Ludgeri biete keinen Schwimmunterricht an und erläutert die Gründe hierfür. Es schließt sich eine kurze Diskussion an.

Herr Bode sagt eine Abfrage an allen Grundschulen zu.

Herr Romba schließt die öffentliche Sitzung des SchulA um 18:19 Uhr.

Schulzei